

Medienmitteilung

## Ein brandheisses Dankeschön an die Feuerwehren

**Egal bei welchem Wetter oder um welche Uhrzeit, die Luzerner Feuerwehren sind immer einsatzbereit und schützen die Bevölkerung. Für diesen unermüdlichen und vorbildlichen Einsatz bedankte sich die Gebäudeversicherung Luzern mit einem Feuerwehrtag bei allen 6'300 Feuerwehrleuten.**

Bei schönstem Wetter pilgerten am Samstag, 21. August 2010 Tausende von Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmännern aus dem ganzen Kanton Luzern auf den Militärflugplatz Emmen. Gemeinsam mit ihren Familien folgten sie der Einladung der Gebäudeversicherung Luzern und genossen einen spektakulären und kameradschaftlichen Feuerwehrtag.

### Feuerwehren als Partner

Die Luzerner Feuerwehren sind wichtige Partner der Gebäudeversicherung Luzern, denn durch ihre professionelle Arbeit erhöhen sie die Sicherheit im Kanton Luzern. Die Gebäudeversicherung Luzern ist dabei gesetzlich beauftragt, das Luzerner Feuerwehrwesen zu überwachen und zu koordinieren. Innerhalb der Gebäudeversicherung Luzern ist die Abteilung Feuerwehrinspektorat dafür zuständig, welche eine langjährige und partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Feuerwehren und Behörden pflegt. Die Idee dahinter ist einfach: Gut ausgebildete und ausgerüstete Feuerwehren spielen eine entscheidende Rolle, damit das Feuer und die anderen Elemente so wenig Personen- und Gebäudeschäden anrichten können, wie nur möglich.

### Umfassende Ausstellung

Auf dem Militärflugplatz Emmen wurde im Aussenbereich eine breite Fahrzeug- und Materialausstellung präsentiert. Dabei war von der einfachen Leiter bis zur längsten Leiter, der Autodrehleiter der Feuerwehr Stadt Luzern, alles vertreten. Bei der Auswahl der Ausstellung wurde darauf geachtet, dass nur Feuerwehrmaterial aus dem Kanton Luzern gezeigt wurde. So konnte den Besuchern ideal aufgezeigt werden, welche Mittel die Luzerner Feuerwehren zur Verfügung haben. Sei es das Löschfahrzeug der Feuerwehr Flühli-Sörenberg, welches mit einem Pistenfahrzeug über den Schnee fährt oder das grosse und moderne Tanklöschfahrzeug der Feuerwehr Kriens, alles konnten die Besucher anschauen und sich bei Bedarf erklären lassen.

### Teil des Bevölkerungsschutzes

Die Feuerwehr ist als Milizorganisation ein tragendes Element des Bevölkerungsschutzes und kann in kürzester Zeit eine grosse Zahl gut ausgebildeter Einsatzkräfte aufbieten und sofort in den Einsatz bringen. Die Feuerwehr arbeitet jedoch nicht allein, sondern vielfach zusammen mit der Luzerner Polizei, dem Rettungsdienst 144, der Rega, dem Zivilschutz, den technischen Werken und dem Militär. Diese Partnerorganisationen liessen es sich nicht nehmen und kamen gleich selber mit einer grossen Ausstellung an den Feuerwehrtag nach Emmen.

### Eindrückliche Einsatzdemonstrationen

Zusammen mit diesen Partnerorganisationen wurden während dem ganzen Tag verschiedene Ein-

sätze demonstriert. Beispielsweise wurde eine Personenrettung bei einem Verkehrsunfall gezeigt, wobei das Zusammenspiel von Feuerwehr, Rettungsdienst, Polizei und Rega perfekt zum Vorschein kam. Die Angehörigen des Strassenrettungsstützpunkts der Feuerwehr Willisau schnitten das Auto mit Spezialwerkzeug auf, gemeinsam mit dem Rettungsdienst wurde die verletzte Person möglichst schonend aus dem Fahrzeug geborgen und die Rega war anschliessend für den Transport per Helikopter ins Spital verantwortlich. Was spektakulär aussah, sind aufeinander abgestimmte Abläufe und zeigt, dass die verschiedenen Partnerorganisationen ideal zusammenarbeiten.

## **60 Oldtimer zum Schluss**

Sozusagen als Schlussbouquet führen 60 Feuerwehroldtimer auf dem Militärflughafen Emmen ein. Knatternd und elegant führen sie an den Besuchern vorbei und liessen die Feuerwehrherzen höher schlagen. Dieser nostalgische Schlusspunkt rundete den gelungenen Feuerwehrtag ab, bei welchem auch die Pflege der Kameradschaft nicht zu kurz kam: Fünf Beizen sowie diverse Verpflegungsstände sorgten für das leibliche Wohl, für musikalische Unterhaltung war gesorgt und für die Kinder standen verschiedene Spiel- und Spassmöglichkeiten bereit.

## **200 Jahre Sicherheit 1810-2010**

Was im Jahr 1810 mit der Luzerner Brandversicherungsanstalt begann, hat sich in der Zwischenzeit zur bewährten und modernen Gebäudeversicherung Luzern weiterentwickelt. Heute versichert sie über 115'000 Gebäude im Kanton Luzern gegen Feuer- und Elementarschäden und engagiert sich in den Bereichen Prävention und Feuerwehr. Das selbständige Non-Profit-Unternehmen feiert in diesem Jahr sein 200-Jahr-Jubiläum mit verschiedenen Aktivitäten, so zum Beispiel mit dem Feuerwehrtag auf dem Militärflugplatz Emmen.

### **Zahlen und Fakten zu den Luzerner Feuerwehren:**

- 6'250 Angehörige der Feuerwehr
- 61 Orts- und 12 Betriebsfeuerwehren
- 2'180 Ernstfälle mit 45'741 Einsatzstunden (2009)
- 41 gerettete Personen und 61 gerettete Tiere (2009)
- 450 Einsätze bei Brandfällen

### **Kontaktperson für weitere Auskünfte**

Markus Clerc, Leiter Kommunikation, 041 227 22 73 / 079 341 74 88, markus.clerc@gvl.ch

Gebäudeversicherung Luzern, Hirschengraben 19, Postfach, 6002 Luzern  
Telefon 041 227 22 22, Fax 041 227 22 23, www.gvl.ch

Luzern, 21. August 2010